

Medizinische Praxisassistentin Medizinischer Praxisassistent (MPA)

mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)



Aargauerischer Ärzteverband

Berufsbild

MPAs übernehmen eine Vielzahl wichtiger Funktionen. Als engste Mitarbeiterin bzw. engster Mitarbeiter von Arzt oder Ärztin bedienen sie das Telefon, empfangen und betreuen Patienten. Auf ärztliche Anordnung legen sie Verbände an, verabreichen Injektionen und führen Blutentnahmen durch. Weiter verwalten sie die Krankengeschichten, führen Korrespondenz, schreiben Berichte, kümmern sich um das Rechnungswesen und sind für das Bestellen und Verwalten des Verbrauchsmaterials und der Medikamente zuständig.

Im Labor führen sie Blut-, Urin- und Stuhluntersuchungen durch. Zur Analyse der Proben stehen ihnen Mikroskope, verschiedene Chemikalien und Apparaturen zur Verfügung. Ausserdem sind MPAs ausgebildet für den fachgerechten Umgang mit Röntgenapparaten und beherrschen die Techniken für den Strahlenschutz.

Bei allen Arbeiten halten sie die Vorschriften zur Hygiene, Sicherheit und Gesundheit sowie zum Umweltschutz ein.

Vorbildung

Obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen.

Anforderungen (siehe auch www.anforderungsprofile.ch)

Wichtig sind unter anderem: Interesse für naturwissenschaftliche Zusammenhänge, Freude am Kontakt mit Menschen, Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit, Freude an administrativen Arbeiten, Organisationstalent, exaktes und sauberes Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit (aufgrund der ärztlichen Schweigepflicht).



Ausbildung

Gesetzliche Grundlagen

Verordnung und Bildungsplan zur Ausbildung Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ, in Kraft seit 1. Januar 2019 (www.bvz.admin.ch)

Dauer 3 Jahre

Praktische Ausbildung

Im Lehrbetrieb und im Überbetrieblichen Kurs (ÜK) in Aarau.
Der ÜK findet an 38 Tagen verteilt auf die 3 Lehrjahre statt.

Theoretische Ausbildung

Der Unterricht findet während 1 bis 2 Tagen pro Woche an der Berufsschule Aarau statt.

Berufsmaturität

Im Kanton Aargau kann die Berufsmaturität Richtung Gesundheit und Soziales lehrbegleitend absolviert werden. Informationen erhalten Sie beim Aargauischen Ärzteverband oder der Berufsschule Aarau.

Lerninhalte

- » Organisieren und Administrieren der medizinischen Praxis
- » Assistieren in der medizinischen Sprechstunde und Durchführen von diagnostischen Massnahmen
- » Durchführen von Laboruntersuchungen und Beurteilen der Laborparameter
- » Durchführen von bildgebender Diagnostik und Beurteilen der Bildqualität
- » Ausführen von therapeutischen Massnahmen
- » Fremdsprache (Aargau: Englisch)

Lohnempfehlungen

1. Lehrjahr: CHF 650.– 2. Lehrjahr: CHF 1'000.– 3. Lehrjahr: CHF 1'350.–

Abschluss

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis «Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ»

Weiterbildung

Medizinische/r Praxiskoordinator/in klinischer oder praxisleitender Richtung mit eidgenössischem Fachausweis.

Weitere Informationen zu Weiterbildungsmöglichkeiten (Berufsprüfung, Fachhochschule etc.) finden Sie unter www.berufsberatung.ch.

Weitere Informationen

Lehrstellen www.ag.ch/lena

MPA-Sekretariat / Überbetrieblicher Kurs

Aargauischer Ärzteverband

Telefon 056 484 70 90

aav-info@hin.ch

www.aargauer-aerzte.ch

Berufsschule Aarau

Telefon 062 832 36 36

info@bs-aarau.ch

www.bs-aarau.ch

Berufsverband der MPA

Schweizerischer Verband Medizinischer Praxis-Fachpersonen (SVA)

Telefon 031 380 54 54

sekretariat@sva.ch

www.sva.ch

Aargauischer Ärzteverband

Im Grund 12, 5405 Baden-Dättwil

Telefon 056 484 70 90

www.aargauer-aerzte.ch

aav-info@hin.ch